

## Nachtragswirtschaftssatzung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven für das Geschäftsjahr 2018

In Ergänzung seines Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 11. Dezember 2017 hat das Plenum der Handelskammer am 10. Dezember 2018 eine Nachtragswirtschaftssatzung verabschiedet. Sie enthält die Nachträge, die mit folgenden Endsummen festgestellt wurden:

### I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird:

|  |     |              |
|--|-----|--------------|
| 1. im Erfolgsplan                                      |     |              |
| mit der Summe der Erträge von                          | EUR | 18.480.000,- |
| mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von             | EUR | 21.141.000,- |
| mit dem Saldo des Ergebnisvortrages in Höhe von        | EUR | 4.652.719,-  |
| mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von     | EUR | 2.661.000,-  |
| 2. im Finanzplan                                       |     |              |
| mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von | EUR | 0,-          |
| mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von | EUR | 565.000,-    |
| mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von             | EUR | 0,-          |
| mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von             | EUR | 2.534.000,-  |

festgestellt.

Hinsichtlich Abschnitt III. (Kredite) wurden keine Änderungen beschlossen.

Bremen, den 10. Dezember 2018

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

gez.

Harald Emigholz (Präses)

Dr. Matthias Fonger (I. Syndicus)